

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bahn vorgeschoben hatte. Nur seine Batterien, irgendwo aus dem Raume zwischen Givenchy und les Lilleuls feuernd, waren nicht zu ermitteln, während die deutschen Batterien und Schützenlinien ein vorzügliches Ziel in kaum bedecktem Gelände darboten.

So plänkelte man den ganzen Vormittag miteinander, während weiter im Süden das heftige Anschwellen des Feuers verriet, daß sich die übrigen Teile des I. bayerischen Reservekorps im erbitterten Kampfe um die Höhen von Vimy und das östliche Vorgelände von Arras befanden.

Am Mittag endlich gelang es dem 7. bayer. Ref. Inf. Regt. unter Führung seines Kommandeurs, des Oberstleutnants *Venerlein*, über die Eisenbahnlinie wegstoßend, von Gehöst zu Gehöst, von Hecke zu Hecke verlustreich vorwärtsschreitend, die Straße Lens—Arras zu erreichen und sich dort festzusetzen. Zu allem Überfluß jedoch begannen ein paar französische Batterien aus dem Norden von Lens her über die Stadt hinweg, die weder den Franzosen noch den Deutschen gehörte, zu feuern und die in die Straßengraben gepreßten Reservisten von der Flanke zu fassen.

So blieb der Angriff des 7. bayer. Ref. Inf. Regts. stecken, während die Truppe sich in zermürbendem Feuer von Norden und Südwesten her verzehrte.

General *Hurt*, die Unhaltbarkeit dieses Zustandes erkennend, von der Division zum Vorwärtstragen seines Angriffs angehalten, griff nun zu seiner letzten Infanteriereserve, dem III. Bataillon 10. bayer. Ref. Inf. Regts. Das Bataillon, sofort von Méricourt aufbrechend, lief südlich Avion in ein heftiges Artilleriefeuer, ließ sich aber dadurch nicht abhalten, an Avion vorüber gegen die große Straße zu stoßen und darüber hinaus in stürmischem Vorwärtsschreiten den Wald südlich von Liévin zu gewinnen. Kurz vor Angres, am Fußbrande schon des Höhenzuges zwischen Bouvigny und Mont St. Eloy, grub es sich in der Dämmerstunde ein, auf verlorenem Posten, wenn es der Brigade nicht gelang, ihre übrigen Verbände ebenfalls vorwärtszubringen.

☆

Nordöstlich von Lens, jenseits des Souchez-Baches, schlug sich an diesem Tage die 7. Kav. Div. mit dem Gegner herum. Die französische Feldartillerie machte den Eskadronen schwer zu schaffen durch ihre überraschende Beweglichkeit und ihren häufigen Stellungswechsel. Da erhielt